



# Marktgemeinde Prottes

## Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 30.09.2016 im Amtshaus Prottes

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:17 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23.09.2016 per E-Mail

### Anwesend waren:

#### die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	Sylvia Grünberger	anwesend
GGR	Sabine Lachinger	anwesend ab 20:03 Uhr
GR	Gerda Clementi	anwesend
GR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GR	Johann Helmer	anwesend
GR	Josefine Kreisitz	anwesend
GR	Ing. Gerhard Krenbek	anwesend
GR	Gerhard Plank	anwesend
GR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Karl Schreiber	anwesend
GR	Mag. Jörg Schröttner	anwesend
GR	Gerhard Tunkl	anwesend
GR	Hermine Wawra	anwesend
GR	Ing. Gerhard Wawra	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb

Entschuldigt abwesend: GGR Alexander Köllner BSc, GR Thomas Eibner

Zuhörer: 4 Personen

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

TOP 1 bis 6 der Sitzung waren öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung bringt der Vorsitzende einen Dringlichkeitspunkt ein und berichtet, dass von GR Hermine Wawra, in Vertretung für die Liste Pro Prottes (LPP), 4 Anträge zur heutigen Gemeinderatssitzung eingebracht wurden.

Bgm Demmer stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und verliest bzw. lässt die Anträge verlesen. Nach Verlesung der einzelnen Anträge wird über deren Annahme abgestimmt. Die Anträge lauten folgendermaßen:

**Antrag 1 von Bgm Karl Demmer:** Der Gemeinderat möge den TOP „Vorkaufsrecht Tennishalle Schneider“ in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Antrag 2 von GR Hermine Wawra:** Beantwortung von Fragen der Zuhörer zu Belangen der Gemeinde am Ende der Sitzung.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig  
5 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen (VP,TP)

**Antrag 3 von GR Hermine Wawra:** Bericht des Bürgermeisters

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig  
5 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen (VP,TP)

**Antrag 4 von GR Hermine Wawra:** Falsche Kostenschätzung durch das Architektenbüro für die Gewerke „Vorgehängte Fassaden und Pfosten-Riegel-Glasfassaden für KIGA neu“ – Ausschöpfung aller Möglichkeiten, um einen finanziellen Schaden von der MG Prottes und somit vom Steuerzahler abzuhalten.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig  
7 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen (VP)

**Antrag 5 von GR Hermine Wawra:** Aufnahme des TOP 6. Pachtvertrag neu Dorfzentrum aus dem „Nicht öffentlichen Teil“ in den „Öffentlichen Teil“ der Tagesordnung.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig  
5 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen (VP,TP)

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Antrag 1 als TOP 6 im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt wird.

Die Tagesordnung lautet somit:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 21.09.2016
2. Eigentumsanerkennungsurkunde mit der Milchgenossenschaft Prottes reg. Gen.mbH
3. Anpassung der Essensbeiträge für die VS-Nachmittagsbetreuung
4. Stellungnahme zur Umweltverträglichkeitserklärung der APG-Weinviertelleitung
5. Info MG Prottes GmbH
6. Vorkaufsrecht Tennishalle Schneider

Nicht öffentlicher Teil:

7. Pachtvertrag neu Dorfzentrum

### **TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 21.09.2016**

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.09.2016

Da gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung kein Einwand erhoben wird, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Vorstandsmitgliedern unterfertigt.

## TOP 2: Eigentumsanerkennungsurkunde mit der Milchgenossenschaft Prottes reg. Gen.mbH

Im Jahr 1977 wurde die örtliche Milchgenossenschaft aufgelöst. Zuvor wurde im Jahr 1969 die Liegenschaft mit dem darauf bestehenden Milchhaus am Hauptplatz mittels eines Tauschvertrages der Marktgemeinde Prottes übertragen. Da dieser Vertrag jedoch die damalig notwendigen Auflagen zur grundbücherlichen Durchführung nicht aufwies, wurde der Tausch nie im Grundbuch eingetragen. Um nunmehr für das betroffene Grundstück 3713/1, EZ 1343 mit 176m<sup>2</sup> Fläche das Eigentumsrecht der Marktgemeinde Prottes grundbücherlich eintragen zu lassen, muss der vorliegende Vertrag erstellt werden.

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag (Beilage 1) mit dem bestellten Nachtragsliquidator der Milchgenossenschaft Prottes registrierte Genossenschaft m.b.H, Zeichen: Gen 4/42, Herrn Dr. Adalbert Koth, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 3: Anpassung der Essensbeiträge für die VS-Nachmittagsbetreuung

Aufgrund der am 20.09.2016 bekanntgewordenen Schließung des Restaurantsbereiches der Tennishalle Schneider per 23.09.2016, wurde der Pächter des Dorfzentrums Martin Dania gebeten ein Angebot zur Essenslieferung in unseren Kindergarten und zur Verköstigung unserer Volksschulkinder, die die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, abzugeben.

Hr. Martin Dania legte ein Angebot vor und bat an die Essenzustellung bzw. die Bereitstellung im Dorfzentrum nahtlos zu übernehmen.

Da es bei den Volksschulessebeiträge seitens des Gemeinderates noch keinen Beschluss gibt, wonach die Essensbeiträge an die zwischen dem Essenslieferanten und der Gemeinde vereinbarten Beträge anzupassen sind, soll nun, wie für die Kindergartenbeiträge, ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

WM: GR Hermine Wawra, GR Gerhard Wawra, GGR Grünberger, GR Krenbek, GR Schmidt, GR Kreisitz, GGR Lachinger

**Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Essensbeiträge für die Kinder der VS-Nachmittagsbetreuung ab 01.10.2016 auf den jeweils zwischen dem Essenslieferanten und der Gemeinde vereinbarten Betrag anpassen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 4: Stellungnahme zur Umweltverträglichkeitserklärung der APG-Weinviertelleitung**

Wie bereits in einigen Informationsabenden erwähnt, plant die Austrian Power Grid AG, kurz APG, als Ersatz für die in den 1940er Jahren erbaute 220kV Leitung eine neue 380kV Leitung, die auch teilweise über Protteser Gemeindegebiet verläuft, zu errichten.

Nun wurde seitens der APG beim Amt der NÖ Landesregierung ein Ansuchen um Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb des Vorhabens Ersatzneubau APG-Weinviertelleitung gemäß § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000, angesucht. Gemäß diesem Gesetz hat die Standortgemeinde die Möglichkeit dazu eine Stellungnahme abzugeben.

Der Gemeindevorstand hat empfohlen gemeinsam eine Stellungnahme zu formulieren und folgenden Antrag gestellt:

**Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge hinsichtlich der Umweltverträglichkeitserklärung über die APG-Weinviertelleitung eine von allen Fraktionen gemeinsam erarbeitete Stellungnahme abgeben.

WM: GR Hermine Wawra, GR Gerhard Wawra, GGR Demmer, GGR Lachinger, GR Krenbek

Daraufhin verlesen Bgm Demmer, GR Gerhard Wawra und GR Krenbek Vorschläge für die zu fassende Stellungnahme.

Nach kurzer Diskussion wird die Stellungnahme wie folgt von Bgm Demmer zusammengefasst:

**Antrag von Bgm Karl Demmer:**

Der Gemeinderat möge hinsichtlich der Umweltverträglichkeitserklärung über die APG-Weinviertelleitung folgende Stellungnahme abgeben:

„Die Marktgemeinde Prottes besteht darauf, dass keine nachträglichen Abänderungen der bestehenden Trassenführung zum Nachteil der Protteser Bevölkerung vorgenommen werden.

Bei der Trassenführung müssen die weitest möglichen Abstände zu den Gemeindegrenzen und den Siedlungsgebieten eingehalten werden.

Seitens der Marktgemeinde Prottes wird gefordert, dass hinsichtlich der steuerlichen Beurteilung der Leitungsentschädigungen eine faire Behandlung der Grundeigentümer gewährleistet sein muss.

Die Marktgemeinde Prottes besteht auf die Erhaltung und den Schutz der auf dem südlichen Gemeindegebiet (Gänserndorferweg) unter Naturschutz stehenden Stieleichen. Nach Meinung der Gemeinde sind diese 3 Stieleichen durch die Überspannung der Leitung und durch die unmittelbare Situierung eines Leitungsmastens im Bestand gefährdet. Die 3 Stieleichen stellen weiters ein signifikantes Landschaftsmerkmal zwischen den Ortschaften Gänserndorf und Prottes dar. Dieses Merkmal wird durch die jetzige Leitungsführung eklatant gestört.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 5: Info MG Prottes GmbH**

Bgm Demmer berichtet, dass der Kontostand des Girokontos der MG Prottes GmbH laut Auszug vom 14.09.2016 Eur 86.477,82 beträgt.

Weiters wurde die Bilanz 2015 erstellt und von einem Wirtschaftsprüfer geprüft. Diese wird in einer der nächsten Sitzungen dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

WM: GGR Grünberger, GR Hermine Wawra, GR Gerhard Wawra, GGR Demmer, GGR Lachinger, GR Kreisitz, GR Krenbek, GR Helmer

**Antrag von GR Hermine Wawra:**

Wir stellen den Antrag, dass für die MG Prottes GmbH, falls sie weiterbesteht, ein Kontrollorgan (Aufsichtsrat) bestellt wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

5 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen (VP,TP)

Im Anschluss an die Abstimmung wird von GR Hermine Wawra ein zweiter Antrag verlesen, welchen sie jedoch nach kurzer Diskussion wieder zurückzieht.

**TOP 6: Vorkaufsrecht Tennishalle Schneider**

Da Herr Josef Schneider, der eingetragene Erbe von Frau Marianne Schneider, am 13.07.2016 verstorben ist, wurde Herr Dr. Werner Borns zum Verlassenschaftskurator nach Josef Schneider bestellt. Frau Marianne Schneider war Eigentümerin der Baurechtseinlage EZ 2528 samt Tennishalle, die aufgrund des Baurechtsvertrages vom 14.05.1997 auf dem gemeindeeigenen Grundstück 3177/2 errichtet wurde.

Die Gemeinde hat gemäß Punkt 5 des Baurechtsvertrages ein Vorkaufsrecht an der Immobilie. Um jedoch die bevorstehende Wintersaison, die am 15.10.2016 startet, nicht zu gefährden, möchte Hr. Dr. Borns noch möglichst vor Beginn der Saison das Baurecht samt Tennishalle an einen bereits bestehenden Interessenten verkaufen. Dies soll auch den weiteren Betrieb samt den damit verbundenen Arbeitsplätzen langfristig sichern. Hierzu müsste die Marktgemeinde Prottes auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes verzichten und die Zustimmung zum Verkauf des Baurechtes inkl. der Tennishalle geben.

**Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge gemäß Punkt 5 des Baurechtsvertrages mit Frau Marianne Schneider vom 14.05.1997 auf das eingeräumte Vorkaufsrecht verzichten und dem Verkauf des Baurechtes samt der Tennishalle durch den Verlassenschaftskurators Herr Dr. Werner Borns zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Bgm Demmer verabschiedet die Zuhörer und geht zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

**TOP 7: Pachtvertrag neu Dorfzentrum**

Dieser TOP wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Nach Behandlung des letzten TOP im nicht öffentlichen Teil der Sitzung bedankt sich Bgm Demmer bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 12.12.2016 genehmigt ~~-abgeändert-~~ nicht genehmigt.

Der Bürgermeister:



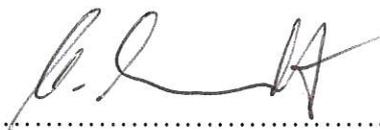
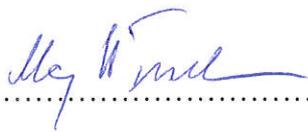
.....

Der Schriftführer:



.....

Die Parteienvertreter:



.....